

Allgemeine Verleihbedingungen

Ausleihe und Rückgabe des Jugendbusses

Der entlehene Jugendbus kann von Montag bis Freitag zu den Öffnungszeiten der Samtgemeinde Sachsenhagen abgeholt werden. Der Zeitpunkt der Rückgabe ist spätestens bis 12.00 Uhr am Rückgabetag, soweit mit der Samtgemeinde Sachsenhagen nichts anderes vereinbart wurde. Entstehen aufgrund von Terminüberschreitungen dem nachfolgenden Ausleiher Mehrkosten für eine anderweitige Beförderung, so werden diese vom Ausleiher eingefordert.

Ausleihe und Rückgabe der Gerätschaften

Der Verleih von Veranstaltungszelt, Bierzeltgarnituren und Anhänger erfolgt auf eigenes Risiko des Entleihers. Er ist für die sorgfältige und ordnungsgemäße Behandlung der entlehnenen Geräte verantwortlich. Die Gerätschaften können von Montag bis Freitag zu den Öffnungszeiten der Samtgemeinde Sachsenhagen abgeholt werden. Der Zeitpunkt der Rückgabe ist spätestens 12.00 Uhr am Rückgabetag, soweit nichts anderes vereinbart wurde.

Fahrzeugpflege

Der Bus wird sauber, vollgetankt, mit geprüften Flüssigkeitsständen (Motoröl und Kühlwasser) und in verkehrssicherem Zustand übergeben und ist so auch wieder zurückzugeben. Die Säuberung umfasst die Innen- und Außenreinigung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Rauchen im Fahrzeug nicht gestattet ist. Wird der Bus in verschmutztem Zustand zurückgegeben, so werden dem Ausleiher hierfür pauschal 50,00 € in Rechnung gestellt.

Pflege der Gerätschaften

Die Gerätschaften – besonders das Veranstaltungszelt – sind nach dem Gebrauch sorgfältig zu säubern und sofort zu trocknen. Schäden sind grundsätzlich – auch im Hinblick auf den nächsten Entleiher – zu melden. Verlust und Beschädigungen, die während der Entleihzeit entstehen, sind in jedem Fall in der Höhe des Wiederherstell- bzw. Wiederbeschaffungswertes zu ersetzen.

Haftung, Versicherung

Gegenüber der Samtgemeinde Sachsenhagen haftet der Ausleiher. Als Kautions wird für jeden Vertrag eine Summe von 50,00 € festgesetzt. Im Schadensfall des Jugendbusses hat der Ausleiher Kosten in Höhe von 50,00 € als Eigenbeteiligung zu tragen. Für eigenverschuldete Schäden, die nicht von der Versicherung der Samtgemeinde Sachsenhagen abgedeckt sind, ist der Ausleiher der Samtgemeinde Sachsenhagen schadenersatzpflichtig.

Fahrer/Fahrerin

Der/die Fahrer/Fahrerin hat eine mindestens 2-jährige Fahrpraxis oder eine Bescheinigung über eine Teilnahme an einem ADAC-Sicherheitstraining nachzuweisen. Er/Sie ist allein für die Einhaltung der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung, der vorliegenden Verleihbedingungen sowie sonstiger rechtlicher Bestimmungen verantwortlich. Insbesondere die Fahrtüchtigkeit des Fahrers/der Fahrerin sowie der Fahrzeugzustand hinsichtlich Besetzung und Beladung sind zu gewährleisten. Ein evtl. Fahrerwechsel ist der Samtgemeinde Sachsenhagen vor der Übergabe mitzuteilen.

Verkehrsunfall, Beschädigung

Auftretende Mängel oder Beschädigungen sind sofort nach der Rückkehr zu melden. Bei jedem Verkehrsunfall, an dem der Jugendbus beteiligt ist, ist die Polizei hinzuzuziehen und die Samtgemeinde Sachsenhagen unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Gelingt es dem Ausleiher nicht, die Polizei zur Unfallaufnahme zu bewegen (etwa bei Bagatellschaden), so ist er verpflichtet, gemeinsam mit dem Unfallgegner einen Unfallbericht anzufertigen.

Fahrtenbuch

Das dem Fahrzeug beiliegende Fahrtenbuch ist vom Fahrer/Fahrerin gewissenhaft zu führen. Einzutragen sind Fahrziel, Name des Fahrers, Kilometerstand am Ende der Fahrt, gefahrene Kilometer, Betankung mit Literangabe und die Unterschrift des/der Fahrer/Fahrerin.

Terminstornierung

Im Falle eines Rücktritts ist die Samtgemeinde Sachsenhagen berechtigt folgende Ausfallgebühren zu berechnen: ab 14 Tagen vor dem reservierten Termin 20,00 €, ab 7 Tagen vor dem reservierten Termin 50,00 €.

Bezahlung

Die Bezahlung der Leihgebühr erfolgt über Rechnungstellung an den Ausleiher und ist bargeldlos zu begleichen. Sollte der Rechnungsbetrag nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungstellung eingegangen sein, erfolgt die Beitreibung durch gebührenpflichtiges Mahn- und Vollstreckungsverfahren.